

Konformitätserklärung zum Ausschluss von Konfliktmineralien

Dataflex International B.V.
Van Nassauweg 2-6
2921 LX Krimpen aan den IJssel
Die Niederlande

T + 31 180 515 444
info@dataflex-int.com
www.dataflex-int.com

In politisch instabilen Gebieten setzen bewaffnete Gruppen oft Zwangsarbeiter ein, um Mineralien abzubauen. Sie verkaufen diese Mineralien dann, um ihre Aktivitäten zu finanzieren, zum Beispiel um Waffen zu kaufen. Diese so genannten "Konfliktmineralien", wie Zinn, Tantal, Wolfram und Gold, finden sich in unseren Mobiltelefonen, Autos und Schmuckstücken wieder.

Dataflex International B.V. und alle ihre Tochtergesellschaften (im Folgenden "Dataflex" genannt), unterstützen die EU bei dem Versuch, dies zu verhindern:

- Konfliktmineralien und -metalle nicht in die EU zu exportieren
- Schmelzhütten und Raffinerien weltweit und in der EU von der Verwendung von Konfliktmineralien abhalten
- Minenarbeiter vor Missbrauch zu schützen

Ab Januar 2021 ist die EU-Verordnung 2017/821 in Kraft getreten, die Unternehmen in der EU dazu verpflichtet, sicherzustellen, dass sie diese Mineralien und Metalle nur aus verantwortungsvollen Quellen importieren. Dataflex ist bestrebt, kein Material zu kaufen, das "Konfliktmineralien" enthält, die direkt oder indirekt bewaffnete Gruppen irgendwo auf der Welt finanzieren oder begünstigen. Dataflex wird weiterhin eng mit Kunden, Lieferanten und anderen Interessengruppen zusammenarbeiten, um gute Praktiken und praktikable Lösungen sicherzustellen.

Dataflex reicht keine Berichte bei der SEC ein und ist daher nicht gesetzlich verpflichtet, die Anforderungen für Konfliktmineralien gemäß Abschnitt 1502 des Dodd-Frank Act einzuhalten. Ein ausgefülltes CMRT wird jedoch auf Anfrage zugesandt.

Roderik Mos
Geschäftsführer



Dataflex International B.V.